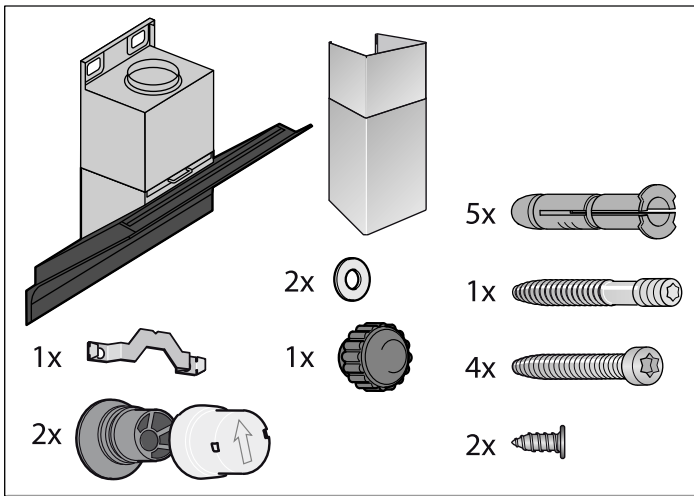
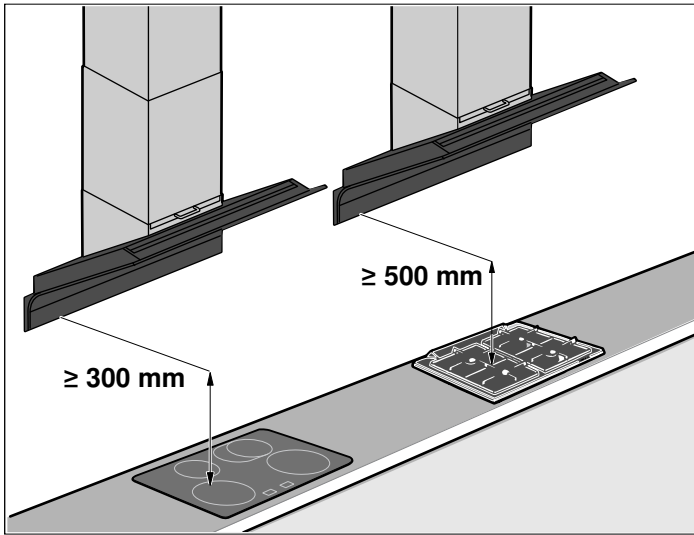
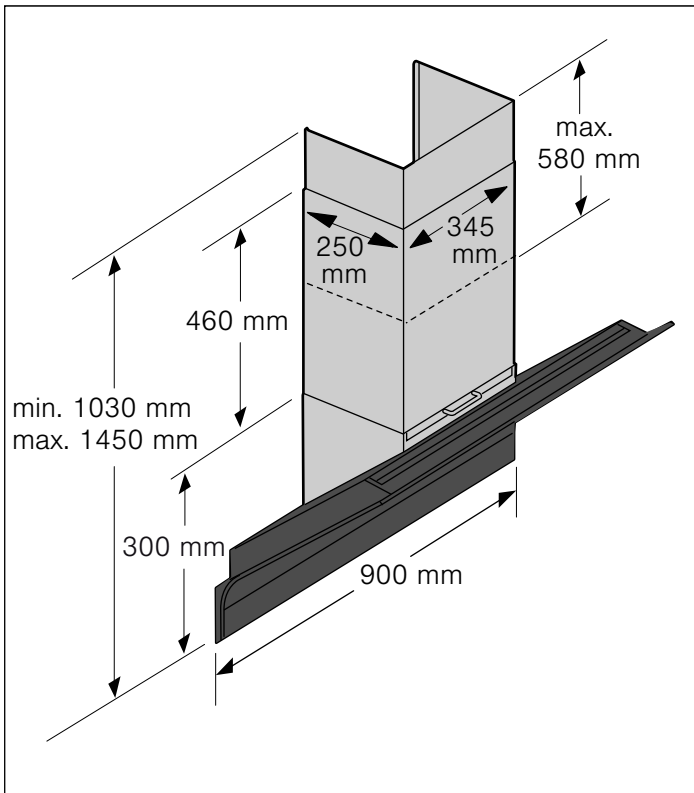




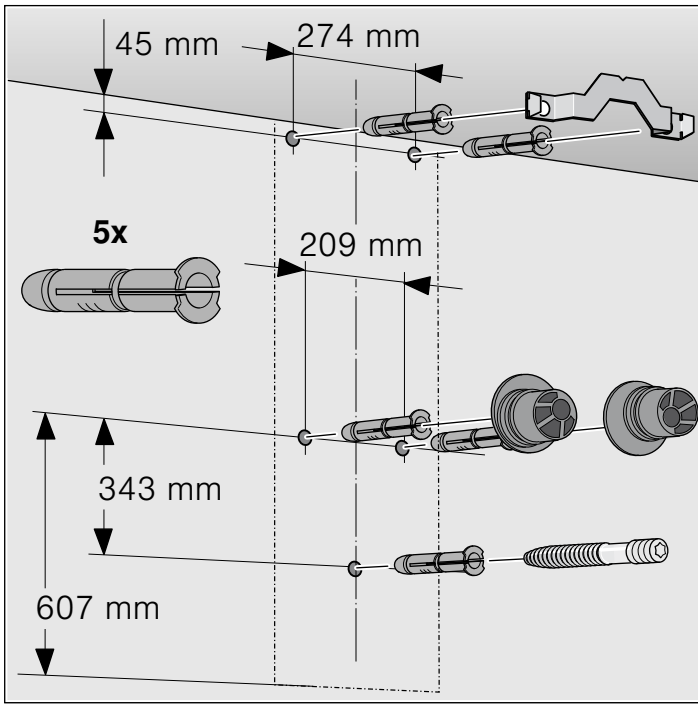
- de **Montageanleitung**
- en **Installation instructions**
- fr **Notice de montage**
- it **Istruzioni per il montaggio**
- nl **Installatievoorschrift**
- pl **Instrukcja montażu**



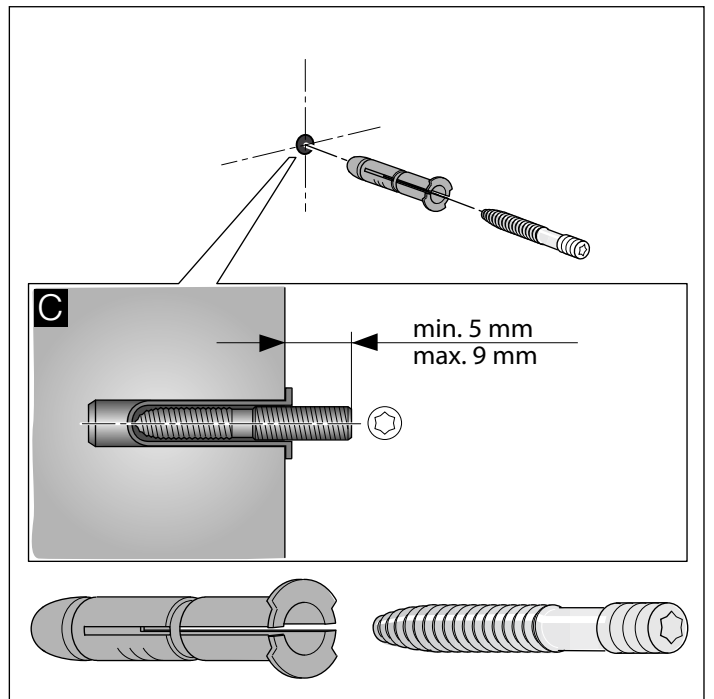
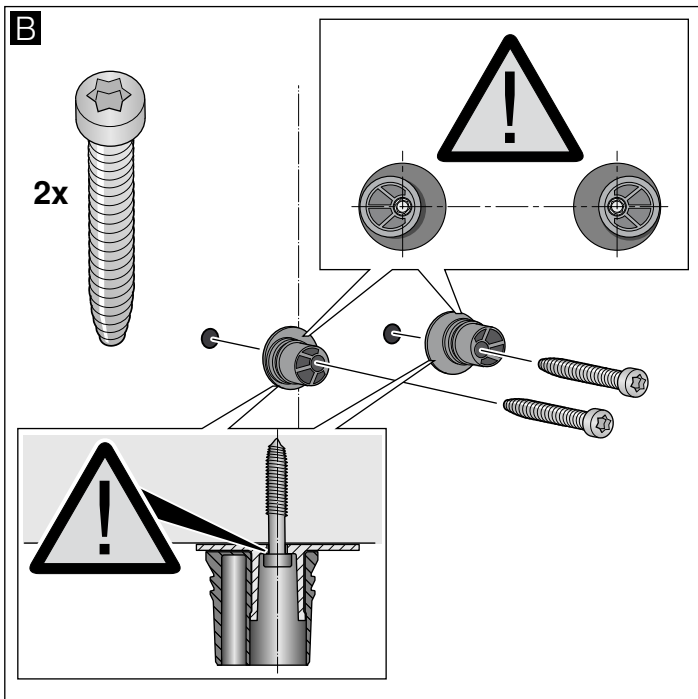
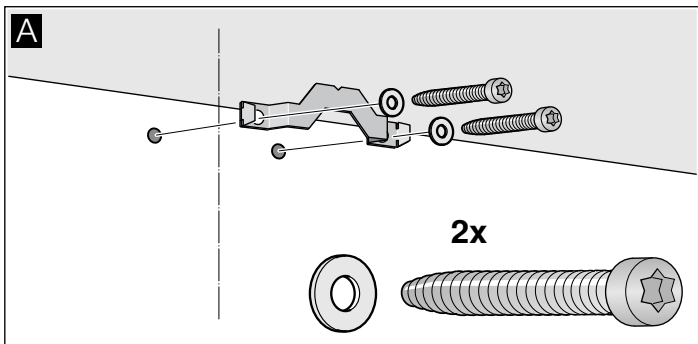
1



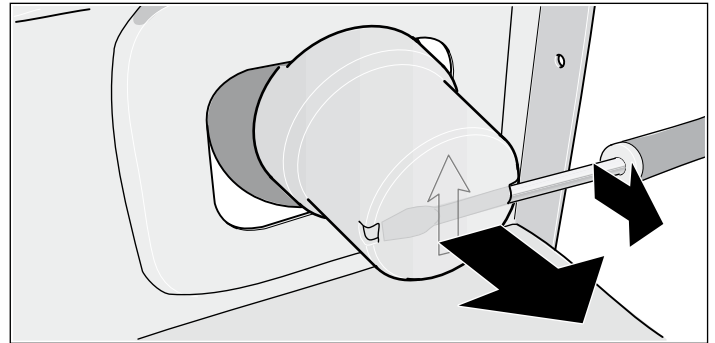
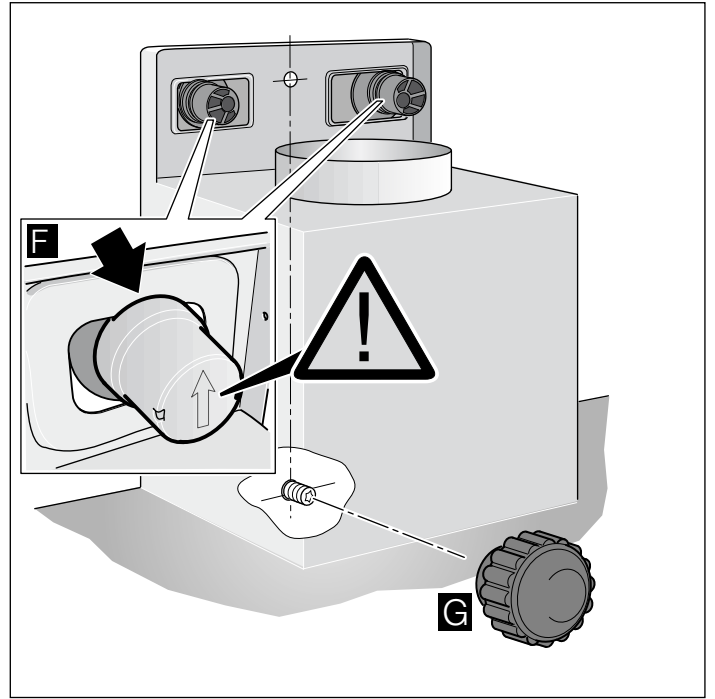
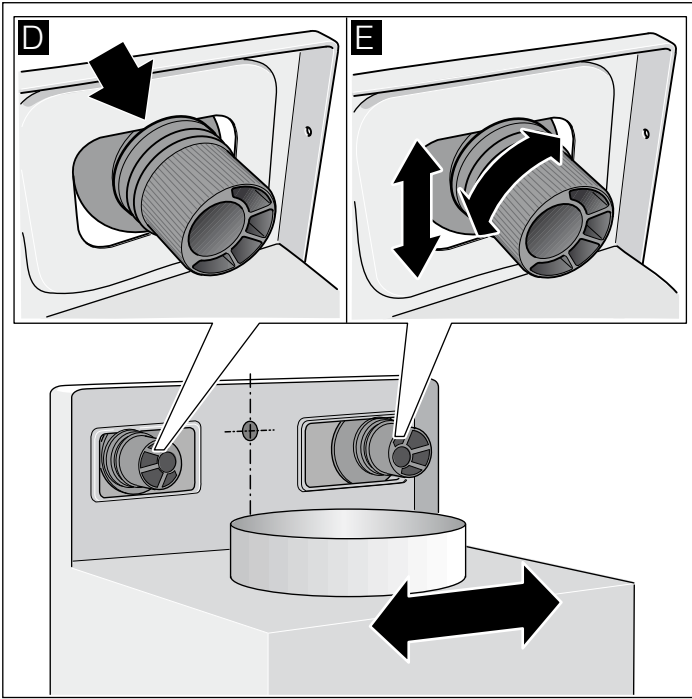
2



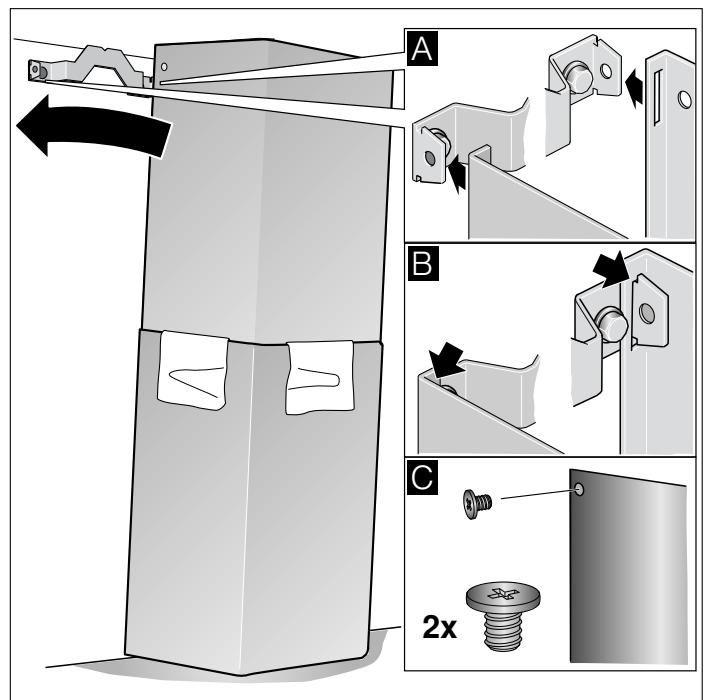
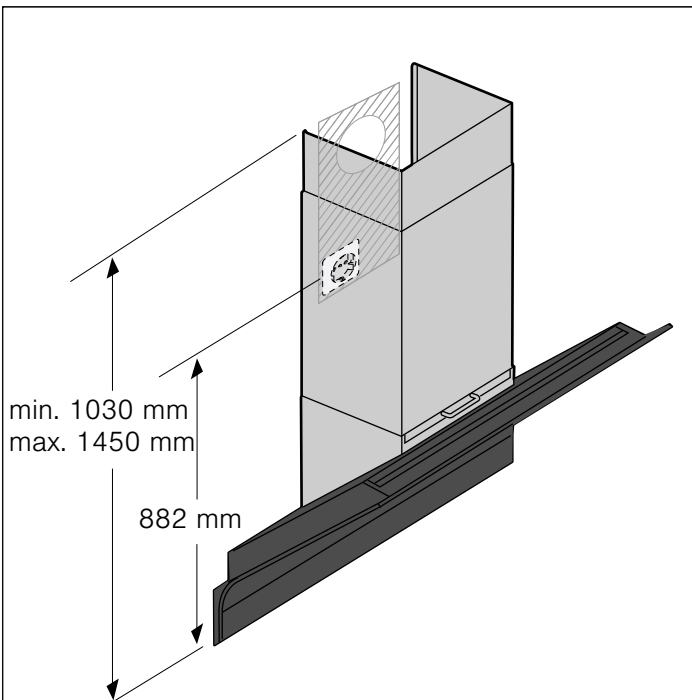
3



4



5



⚠ Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Anleitung sorgfältig lesen. Nur dann können Sie Ihr Gerät sicher und richtig bedienen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich.

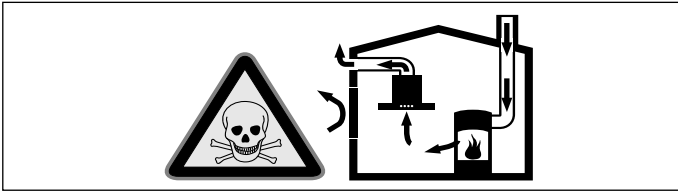
Die Breite der Dunstabzugshaube muss mindestens der Breite der Kochstelle entsprechen.

Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden.

Lebensgefahr!

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.

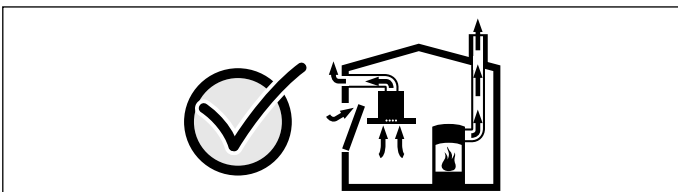


Raumluftabhängige Feuerstätten (z.B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z.B. Kamin) ins Freie.

In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen - ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.

- Es muss daher immer für ausreichende Zuluft gesorgt werden.
- Ein Zuluft-/Abluftmuerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwertes nicht sicher.

Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z.B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmuerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann.



Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.

Wird die Dunstabzugshaube ausschließlich im Umluftbetrieb eingesetzt, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

Lebensgefahr!

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Bei Installation einer Lüftung mit einer kamingebundenen Feuerstätte muss die Stromzuführung der Haube mit einer geeigneten Sicherheitsschaltung versehen werden.

Brandgefahr!

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden. Die vorgegebenen Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden, um einen Hitzestau zu vermeiden. Beachten Sie die Angaben zu Ihrem Kochgerät. Werden Gas- und Elektro-Kochstellen zusammen betrieben, gilt der größte angegebene Abstand.

Das Gerät darf nur an einer Seite direkt neben einem Hochschrank oder einer Wand installiert werden. Der Abstand zur Wand oder zum Hochschrank muss mind. 50 mm betragen.

Verletzungsgefahr!

- Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Schutzhandschuhe tragen.
- Ist das Gerät nicht ordnungsgemäß befestigt, kann es herabfallen. Alle Befestigungselemente müssen fest und sicher montiert werden.
- Das Gerät ist schwer. Zum Bewegen des Gerätes sind 2 Personen erforderlich. Nur geeignete Hilfsmittel verwenden.

Stromschlaggefahr!

Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Das Anschlusskabel kann beschädigt werden. Anschlusskabel während der Installation nicht knicken oder einklemmen.

Erstickungsgefahr!

Verpackungsmaterial ist für Kinder gefährlich. Kinder nie mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Allgemeine Hinweise

Abluftbetrieb

Hinweis: Die Abluft darf weder in einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin, noch in einen Schacht, welcher der Entlüftung von Aufstellräumen von Feuerstätten dient, abgegeben werden.

- Soll die Abluft in einen Rauch- oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.
- Wird die Abluft durch die Außenwand geleitet, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

Abluftleitung

Hinweis: Für Beanstandungen, die auf die Rohrstrecke zurückzuführen sind, übernimmt der Hersteller des Gerätes keine Gewährleistung.

- Das Gerät erreicht seine optimale Leistung durch ein kurzes, geradliniges Abluftrohr und einen möglichst großen Rohrdurchmesser.
- Durch lange raue Abluftrohre, viele Rohrbögen oder Rohrdurchmesser, die kleiner als 150 mm sind, wird die optimale Absaugleistung nicht erreicht und das Lüftergeräusch wird lauter.
- Die Rohre oder Schläuche zum Verlegen der Abluftleitung müssen aus nicht brennbarem Material sein.

Rundrohre

Es wird ein Innendurchmesser von 150 mm empfohlen, jedoch mindestens 120 mm.

Flachkanäle

Der Innenquerschnitt muss dem Durchmesser der Rundrohre entsprechen.

Ø 150 mm ca. 177 cm²

Ø 120 mm ca. 113 cm²

- Flachkanäle sollten keine scharfen Umlenkungen haben.
- Bei abweichenden Rohrdurchmessern Dichtstreifen einsetzen.

Wand überprüfen

- Die Wand muss eben, senkrecht und ausreichend tragfähig sein.
- Die Tiefe der Bohrlöcher muss der Länge der Schrauben entsprechen. Die Dübel müssen einen festen Halt haben.
- Die beiliegenden Schrauben und Dübel sind für massives Mauerwerk geeignet. Für andere Konstruktionen (z.B. Rigips, Porenbeton, Poroton-Mauerziegel) müssen entsprechende Befestigungsmittel verwendet werden.
- Das max. Gewicht der Dunstabzugshaube beträgt **40 kg**.

Elektrischer Anschluss

⚠ Stromschlaggefahr!

Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Das Anschlusskabel kann beschädigt werden. Anschlusskabel während der Installation nicht knicken oder einklemmen.

Die erforderlichen Anschlussdaten stehen auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes, dazu Metallfettfilter ausbauen.

Länge der Anschlussleitung: ca. 1,30 m

Dieses Gerät entspricht den EG-Funkenstörbestimmungen.

Dieses Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.

Die Schutzkontaktsteckdose möglichst innerhalb der Kaminverblendung anbringen.

- Die Schutzkontaktsteckdose sollte über einen eigenen Stromkreis angeschlossen sein.
- Ist die Schutzkontaktsteckdose nach der Installation des Gerätes nicht mehr zugänglich, muss eine Trennvorrichtung wie beim Festanschluss vorhanden sein.

Bei einem erforderlichen Festanschluss muss in der Installation ein allpoliger Trennschalter (Leitungsschutzschalter, Sicherungen und Schütze) mit mind. 3 mm Kontaktöffnung vorhanden sein. Nur eine Elektrofachkraft darf den Festanschluss ausführen.

Gerätemaße (Bild 1)

Installation vorbereiten (Bild 2)

Achtung!

Stellen Sie sicher, dass sich im Bereich der Bohrungen keine Stromleitungen, Gas- oder Wasserrohre befinden.

1. Von der Decke bis zur Unterkante der Dunstabzugshaube eine senkrechte Mittellinie an die Wand zeichnen.
2. Positionen für die Schrauben und die Kontur des Einhängereiches anzeichnen.
3. Fünf Löcher mit \varnothing 8 mm und Bohrtiefe 80 mm für die Befestigungen bohren und die Dübel wandbündig eindrücken.

Gerät einbauen

Wandhalterung montieren (Bild 3)

1. Haltewinkel für die Kaminverblendung anschrauben. **A**
2. Aufhängungen für die Dunstabzugshaube handfest, max. **3 Nm**, anschrauben. **B**
3. Gewindebolzen so weit einschrauben, dass er noch **5 - 9 mm** aus der Wand ragt. **C**

Gerät aufhängen und ausrichten (Bild 4)

1. Schutzfolie vom Gerät zuerst an der Rückseite und nach der Montage vollständig abziehen.
2. Gerät so einhängen, dass es fest an den Aufhängungen einrastet. **D**
3. Gerät durch Drehen der Aufhängungen waagrecht ausrichten. Bei Bedarf kann das Gerät nach rechts oder links verschoben werden. **E**

Gerät befestigen

1. Sicherungskappen mit dem Pfeil nach oben auf die Aufhängungen drücken, bis sie einrasten. **F**
2. Lüftungsblenden herausnehmen (siehe Gebrauchsanleitung im Kapitel "Reinigen und warten" Abschnitt "Gerät innen reinigen").
3. Rändelmutter mit Unterlegscheibe fest andrehen. **G**

Sicherungskappen entfernen

Falls die Sicherungskappen entfernt werden müssen, einen flachen Schraubendreher verwenden.

Kaminverblendung montieren (Bild 5)

⚠ Verletzungsgefahr!

durch scharfe Kanten während der Installation. Während der Installation des Gerätes immer Schutzhandschuhe tragen.

1. Kaminverblendungen trennen.
Dazu das Klebeband abziehen
2. Schutzfolien an beiden Kaminverblendungen abziehen.
3. Kaminverblendungen ineinander schieben.

Hinweise

- Um Kratzer zu vermeiden, Papier als Schutz über die Kanten der äußeren Kaminverblendung legen.
 - Schlitze der inneren Kaminverblendung nach unten.
4. Kaminverblendungen auf dem Gerät aufsetzen.
 5. Innere Kaminverblendung nach oben schieben und links und rechts am Haltewinkel einhängen. **A**
 6. Kaminverblendung nach unten einrasten. **B**
 7. Kaminverblendung mit zwei Schrauben seitlich an den Haltewinkel schrauben. **C**

en

⚠ Important safety information

Read these instructions carefully. Only then will you be able to operate your appliance safely and correctly. Retain the instruction manual and installation instructions for future use or for subsequent owners.

The appliance can only be used safely if it is correctly installed according to the safety instructions. The installer is responsible for ensuring that the appliance works perfectly at its installation location.

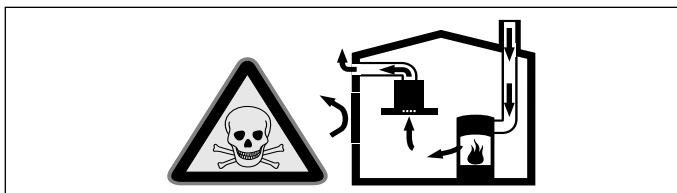
The width of the extractor hood must correspond at least with the width of the hob.

For the installation, observe the currently valid building regulations and the regulations of the local electricity and gas suppliers.

Danger of death!

Risk of poisoning from flue gases that are drawn back in.

Always ensure adequate fresh air in the room if the appliance is being operated in exhaust air mode at the same time as room air-dependent heat-producing appliance is being operated.

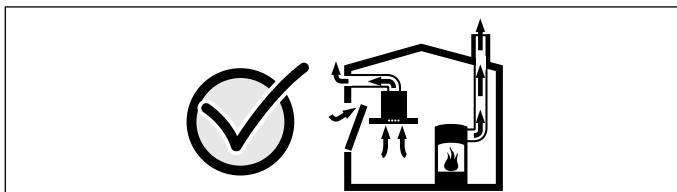


Room air-dependent heat-producing appliances (e.g. gas, oil, wood or coal-operated heaters, continuous flow heaters or water heaters) obtain combustion air from the room in which they are installed and discharge the exhaust gases into the open air through an exhaust gas system (e.g. a chimney).

In combination with an activated vapour extractor hood, room air is extracted from the kitchen and neighbouring rooms - a partial vacuum is produced if not enough fresh air is supplied. Toxic gases from the chimney or the extraction shaft are sucked back into the living space.

- Adequate incoming air must therefore always be ensured.
- An incoming/exhaust air wall box alone will not ensure compliance with the limit.

Safe operation is possible only when the partial vacuum in the place where the heat-producing appliance is installed does not exceed 4 Pa (0.04 mbar). This can be achieved when the air needed for combustion is able to enter through openings that cannot be sealed, for example in doors, windows, incoming/exhaust air wall boxes or by other technical means.



In any case, consult your responsible Master Chimney Sweep. He is able to assess the house's entire ventilation setup and will suggest the suitable ventilation measures to you.

Unrestricted operation is possible if the vapour extractor hood is operated exclusively in the circulating-air mode.

Danger of death!

Risk of poisoning from flue gases that are drawn back in. If installing a ventilation system in a room with a heat-producing appliance connected to a chimney/flue, the electricity supply to the hood must be equipped with a suitable safety switch.

Risk of fire!

Grease deposits in the grease filter may catch fire. The specified safety distances must be observed in order to prevent an accumulation of heat. Observe the specifications for your cooking appliance. If gas and electric hobs are operated together, the largest specified distance applies.

Only one side of the appliance may be installed directly next to a high-sided unit or a wall. The distance between the appliance and wall or high-sided unit must be at least 50 mm.

Risk of injury!

- Components inside the appliance may have sharp edges. Wear protective gloves.
- The appliance may fall down if it has not been properly fastened in place. All fastening components must be fixed firmly and securely.
- The appliance is heavy. To move the appliance, 2 people are required. Use only suitable tools and equipment.

Risk of electric shock!

Components inside the appliance may have sharp edges. These may damage the connecting cable. Do not kink or pinch the connecting cable during installation.

Danger of suffocation!

Packaging material is dangerous to children. Never allow children to play with packaging material.

General information

Exhaust air mode

Note: The exhaust air must not be conveyed into a functioning smoke or exhaust gas flue or into a shaft which is used to ventilate installation rooms which contain heat-producing appliances.

- Before conveying the exhaust air into a non-functioning smoke or exhaust gas flue, obtain the consent of the heating engineer responsible.
- If the exhaust air is conveyed through the outer wall, a telescopic wall box should be used.

Exhaust duct

Note: The device manufacturer does not assume any warranty for complaints attributable to the pipe section.

- The device achieves its optimum performance by means of a short, straight exhaust air pipe and as large a pipe diameter as possible.
- As a result of long rough exhaust air pipes, many pipe bends or pipe diameters that are smaller than 150 mm, the optimum extraction performance is not achieved and fan noise is increased.
- The pipes or hoses for laying the exhaust air line must consist of non-combustible material.

Round pipes

An inner diameter of 150 mm, but at least 120 mm, is recommended.

Flat ducts

The inner cross-section must correspond to the diameter of the round pipes.

dia. 150 mm ca. 177 cm²

dia. 120 mm ca. 113 cm²

- Flat ducts should not have any sharp deflections.
- Use sealing strips for deviating pipe diameters.

Checking the wall

- The wall must be level, vertical and adequately load-bearing.
- The depth of the bore holes must be the same length as the screws. The wall plugs must have a secure grip.
- The enclosed screws and wall plugs are suitable for solid brickwork. Suitable fasteners must be used for other structures (e.g. plasterboard, porous concrete, poroton bricks).
- The max. weight of the extractor hood is **40 kg**.

Electrical connection

⚠ Risk of electric shock!

Components inside the appliance may have sharp edges. These may damage the connecting cable. Do not kink or pinch the connecting cable during installation.

The required connection data can be found on the rating plate inside the appliance; to do this, remove the metal mesh grease filter.

Length of the cable: approx. 1.30 m

This appliance complies with the EC interference suppression regulations.

This appliance may be connected to a correctly installed earthed socket only.

Attach the earthed socket preferably inside the flue duct.

- The earthed socket should be connected via its own circuit.
- If the earthed socket is no longer accessible following installation of the appliance, a disconnecter must be fitted as for a permanent connection.

If a permanent connection is required, the installation must feature an all-pole disconnecter (circuit breakers, fuses and contactors) with a min. 3 mm contact opening. The permanent connection may be installed by an electrician only.

Appliance measurements (fig. 1)

Preparing for installation (fig. 2)

Caution!

Ensure that there are no electric wires, gas or water pipes in the area where holes are to be made.

1. Mark a vertical centre line on the wall from the ceiling to the lower edge of the extractor hood.
2. Mark the positions for the screws and the contour of the attachment area.
3. Drill five 8 mm Ø holes to a depth of 80 mm for the attachments and press in the wall plugs flush with the wall.

Fitting the appliance

Fitting the wall bracket (fig. 3)

1. Screw on the fixing bracket for the flue duct. **A**
2. Screw on mounting brackets for the extractor hood hand-tight, max. **3 Nm**. **B**
3. Screw in the threaded pin, leaving it protruding out of the wall by **5 - 9 mm**. **C**

Fixing the appliance in place and aligning it (fig. 4)

1. First remove the protective foil from the back of the appliance and, following installation, remove the foil completely.
2. When attaching the appliance, ensure that it engages firmly with the brackets. **D**
3. Align the appliance horizontally by turning the brackets. If required, the appliance can be moved to the right or left. **E**

Securing the appliance

1. Press the safety caps with the arrow upwards onto the brackets until they engage. **F**
2. Remove the ventilation panels (see the instructions for use; refer to the "Cleaning the inside of the appliance" section of the "Cleaning and maintenance" chapter).
3. Screw on the knurled nut and washer tightly. **G**

Removing the safety caps

If the safety caps have to be removed, use a flat screwdriver.

Attaching the flue duct (fig. 5)

⚠ Risk of injury!

From sharp edges during installation. Always wear protective gloves while installing the appliance.

1. Separate the flue ducts.
To do this, remove the adhesive tape.
2. Remove the protective foil from both flue ducts.
3. Push one flue duct into the other.

Notes

- To prevent scratches, lay paper over the edges of the outside flue duct to protect the surface.
 - Slots of the inner flue duct point downwards.
4. Place the flue ducts on the appliance.
 5. Push the inner flue duct upwards and attach it to the fixing brackets on the left and right. **A**
 6. Press the flue duct downwards until it engages. **B**
 7. Screw the flue duct to the sides of the fixing bracket using two screws. **C**

⚠ Précautions de sécurité importantes

Lire attentivement ce manuel. Ce n'est qu'alors que vous pourrez utiliser votre appareil correctement et en toute sécurité. Conserver la notice d'utilisation et de montage pour un usage ultérieur ou pour le propriétaire suivant.

La sécurité de l'appareil à l'usage est garantie s'il a été encastré conformément à la notice de montage. Le monteur est responsable du fonctionnement correct sur le lieu où l'appareil est installé.

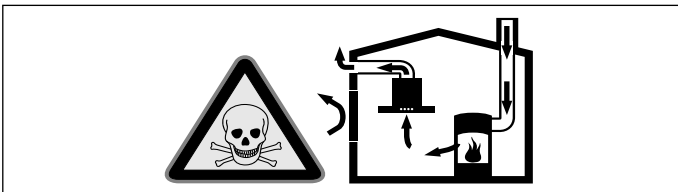
La largeur de la hotte aspirante doit équivaloir à celle de la table de cuisson.

L'installation doit avoir lieu en respectant les prescriptions actuellement en vigueur dans le bâtiment, ainsi que les prescriptions publiées par les compagnies distributrices d'électricité et de gaz.

Danger de mort !

Il y a risque d'intoxication par réaspiration des gaz de combustion.

En cas d'utilisation simultanée de l'appareil en mode évacuation de l'air et d'un foyer à combustion alimenté en air ambiant, veillez impérativement à ce que l'apport d'air soit suffisant.

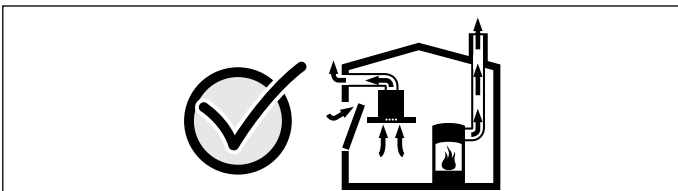


Les foyers à combustion alimentés en air ambiant (par exemple appareils de chauffage, au gaz, au bois, au fioul ou au charbon, les chauffe-eau, chauffe-eau accumulateurs) prélèvent l'air de combustion dans la pièce où ils sont installés et rejettent les gaz de fumée à l'extérieur par le biais d'un système spécifique (cheminée par exemple).

Lorsque la hotte aspirante est en marche, elle prélève de l'air dans la cuisine et dans les pièces voisines ; si l'apport d'air frais est trop faible, une dépression se forme. Des gaz toxiques provenant de la cheminée ou du conduit d'évacuation sont réaspirés dans les pièces d'habitation.

- Il faut donc toujours s'assurer que l'apport d'air frais est suffisant
- La présence d'une ventouse télescopique d'apport et d'évacuation d'air ne suffit pas à assurer le respect de la valeur limite.

Le fonctionnement sûr de l'appareil n'est possible que si la dépression dans la pièce où est installé le foyer ne dépasse pas 4 Pa (0,04 mbar). On y parvient en présence d'ouvertures non obturables aménagées par ex. dans les portes, fenêtres et en association avec des ventouses télescopiques d'admission/ évacuation de l'air à travers la maçonnerie ou par d'autres mesures techniques permettant à l'air d'affluer pour assurer la combustion.



Demandez toujours conseil au maître ramoneur compétent qui pourra évaluer l'ensemble du réseau de ventilation de la maison et vous proposer le moyen le mieux adapté pour l'aération.

Si la hotte aspirante est utilisée exclusivement en mode recyclage, le fonctionnement est possible sans restrictions.

Danger de mort !

Il y a risque d'intoxication par réaspiration des gaz de combustion. Lors de l'installation d'une ventilation avec un foyer relié à une cheminée, l'alimentation électrique de la hotte doit être munie d'un circuit de sécurité approprié.

Risque d'incendie !

Les dépôts de graisse dans le filtre à graisse peuvent s'enflammer. Les distances de sécurité indiquées doivent être respectées, afin d'éviter une accumulation de chaleur. Veuillez respecter les indications relatives à votre appareil de cuisson. Si votre table de cuisson combine des foyers gaz et électrique, l'écart maximal s'applique.

Il est permis de monter l'appareil avec un seul coté directement à côté d'un meuble haut ou près d'un mur haut. La distance vers la paroi ou le meuble haut doit être d'au moins 50 mm.

Risque de blessure !

- Des pièces à l'intérieur de l'appareil peuvent présenter des arêtes vives. Porter des gants de protection.
- Si l'appareil n'est pas correctement fixé, il peut tomber. Tous les éléments de fixation doivent être montés solidement et de façon sûre.
- L'appareil est lourd. 2 personnes sont nécessaires pour déplacer l'appareil. Utiliser exclusivement des moyens appropriés.

Risque de choc électrique !

Des pièces à l'intérieur de l'appareil peuvent présenter des arêtes vives. Il y a risque d'endommagement du câble d'alimentation. Pendant l'installation, veiller à ne pas plier ni coincer le câble d'alimentation.

Risque d'asphyxie !

Le matériel d'emballage est dangereux pour les enfants. Ne permettez jamais aux enfants de jouer avec les matériaux d'emballage.

Consignes générales

Mode Évacuation de l'air

Remarque : L'air sortant ne doit pénétrer ni dans une cheminée en service destinée à évacuer la fumée ou des gaz brûlés, ni dans une gaine servant à aérer les locaux où sont installés des foyers à combustion.

- Si l'air sortant circule par une cheminée non en service destinée à évacuer la fumée ou des gaz brûlés, il faudra vous procurer l'accord du ramoneur compétent dans votre quartier.
- Si l'air sortant traverse la paroi extérieure, il faudrait utiliser une ventouse télescopique.

Conduit d'évacuation

Remarque : Le fabricant de l'appareil n'assume aucune garantie pour les problèmes de fonctionnement liés à la tuyauterie.

- L'appareil atteint un rendement d'autant meilleur que le tuyau d'évacuation est court et droit et que son diamètre est grand.
- Si les tuyaux d'évacuation sont longs, présentent de nombreux coudes ou ont un diamètre inférieur à 150 mm, la puissance maximale d'aspiration ne sera pas atteinte et l'aérateur fera plus de bruit.
- Les tuyaux rigides ou souples constituant le conduit d'évacuation doivent être fabriqués dans un matériau non inflammable.

Tuyaux ronds

Nous recommandons un diamètre intérieur de 150 mm, mais d'au moins 120 mm.

Gaines plates

La section intérieure doit correspondre au diamètre des tuyaux ronds.

Ø 150 mm env. 177 cm²

Ø 120 mm env. 113 cm²

- Les gaines plates ne doivent pas présenter de déviements trop importants.
- Si des tuyaux de plusieurs diamètres sont utilisés, il faut prévoir des bandes d'étanchéité.

Vérifier le mur

- Le mur doit être plat, vertical et offrir une portance suffisante.
- La profondeur des trous percés doit être adaptée à la longueur des vis. Les chevilles doivent offrir une retenue sûre.
- Les vis et chevilles ci-jointes conviennent pour la maçonnerie massive. En présence d'autres matériaux de construction (p. ex. la plaque de plâtre, le béton cellulaire, les briques Poroton), il faut utiliser des moyens de fixation correspondants.
- La hotte aspirante pèse **40 kg** max.

Branchement électrique

⚠ Risque de choc électrique !

Des pièces à l'intérieur de l'appareil peuvent présenter des arêtes vives. Il y a risque d'endommagement du câble d'alimentation. Pendant l'installation, veiller à ne pas plier ni coincer le câble d'alimentation.

Les données de raccordement nécessaires se trouvent sur la plaque signalétique dans le compartiment intérieur de l'appareil (pour ce faire, retirez le filtre métallique à graisse).

Longueur du câble de branchement : env. 1,30 m

Cet appareil est conforme aux dispositions CE régissant l'antiparasitage.

L'appareil ne pourra être raccordé qu'à une prise femelle réglementairement raccordée à la terre.

Installez la prise femelle à contacts de terre de préférence directement à l'intérieur du capot de la hotte.

- La prise femelle à contacts de terre doit être raccordée via un circuit électrique dédié.
- Si après le montage de la hotte aspirante la prise à contacts de terre n'est plus accessible, il faudra prévoir un dispositif de coupure comme s'il s'agissait d'un raccordement fixe.

Si un raccordement fixe s'impose, il faut intercaler dans le câblage un sectionneur omnipolaire (disjoncteur pour protéger la ligne, fusibles et contacteurs) présentant une ouverture d'au moins 3 mm entre les contacts. Le raccordement est exclusivement réservé à un électricien qualifié.

Cotes de l'appareil (fig. 1)

Préparer l'installation (fig. 2)

Attention !

Veillez à ce qu'il n'y ait pas de conduites électriques, de tuyaux de gaz ou d'eau au niveau des perçages.

1. Du plafond au bord inférieur de la hotte aspirante, tracer une ligne médiane verticale sur le mur.
2. Marquer les emplacements des vis et le contour de la zone d'accrochage.
3. Pour les fixations, percer cinq trous de 8 mm de Ø et profonds de 80 mm, puis enfoncer les chevilles jusqu'à fleur du mur.

Pose de l'appareil

Montage de la fixation murale (fig. 3)

1. Visser la cornière affectée au capot de cheminée. **A**
2. Visser les moyens d'accrochage de la hotte aspirante à la main seulement, à un couple de **3 Nm** max. **B**
3. Visser le boulon fileté de sorte qu'il dépasse encore **5 - 9 mm** du mur. **C**

Accrocher et aligner l'appareil (fig. 4)

1. Retirer la pellicule protectrice d'abord du dos de l'appareil, puis intégralement une fois le montage achevé.
2. Accrocher l'appareil de sorte qu'il s'enclenche fermement dans les pièces d'accrochage. **D**
3. Tourner les moyens d'accrochage pour ajuster l'horizontalité de l'appareil. Si nécessaire, il est possible de déplacer l'appareil vers la droite ou la gauche. **E**

Fixer l'appareil

1. Sur les moyens d'accrochage, enfoncer les capuchons de sécurisation jusqu'à ce qu'ils s'encliquettent et en veillant à ce que la flèche pointe vers le haut. **F**
2. Enlever les panneaux de ventilation (voir la notice d'utilisation dans le chapitre "Nettoyage et entretien" paragraphe "Nettoyer l'intérieur de l'appareil").
3. Visser l'écrou moleté avec la rondelle. **G**

Enlever les capuchons de sécurisation

S'il faut enlever les capuchons de sécurisation, utiliser un tournevis à pane plate.

Montage du capotage de cheminée (fig. 5)

⚠ Risque de blessure !

pendant l'installation à cause des arêtes vives. Pendant l'installation de l'appareil, toujours porter des gants de protection.

1. Séparer les capots de cheminée.
Pour ce faire, retirer le ruban adhésif.
2. Retirer les pellicules protectrices recouvrant les deux capots de cheminée.

3. Faire coulisser les capots de cheminée l'un dans l'autre.

Remarques

- Pour éviter les rayures, poser du papier, à titre de protection, sur les bords du capot extérieur.
 - Les ouïes du capot intérieur de cheminée regardent vers le bas.
4. Poser les capots de cheminée sur l'appareil.
 5. Pousser le capot de cheminée intérieur vers le haut et l'accrocher sur les côtés gauche et droit contre la cornière de retenue. **A**
 6. Faire enclencher le capot de cheminée vers le bas. **B**
 7. A l'aide de deux vis, visser le capot de cheminée latéralement contre la cornière de cheminée. **C**

it

⚠ Importanti avvertenze di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso. Solo così è possibile utilizzare l'apparecchio in modo sicuro e corretto. Custodire con la massima cura le presenti istruzioni per l'uso e il montaggio in caso di un utilizzo futuro o cessione a terzi.

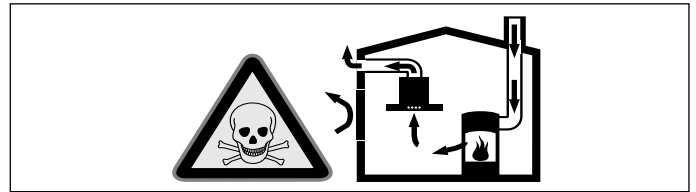
La sicurezza di utilizzo è garantita solo in caso di installazione secondo le regole di buona tecnica riportate nelle istruzioni di montaggio. L'installatore è responsabile del corretto funzionamento nel luogo di installazione.

La larghezza della cappa di aspirazione deve corrispondere almeno alla larghezza dei punti di cottura.

Per l'installazione è necessario rispettare le disposizioni in materia di edilizia attualmente in vigore e le norme del fornitore locale di elettricità e gas.

Pericolo di morte!

I gas di combustione riaspirati possono causare avvelenamento. È necessario assicurare sempre un'alimentazione di aria sufficiente quando l'apparecchio in modalità aspirazione viene utilizzato contemporaneamente a un focolare dipendente dall'aria ambiente.

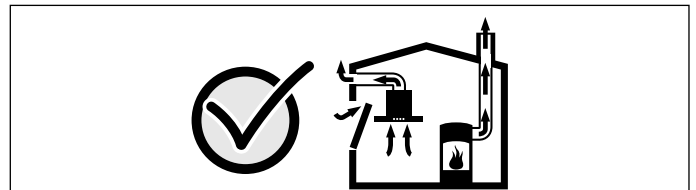


I focolari che dipendono dall'aria ambiente (per es. a gas, olio, legna o carbone, scaldabagno, caldaie elettriche) ricavano l'aria per la combustione dalla stanza ed eliminano i gas di scarico all'esterno attraverso un impianto (per es. camino).

In concomitanza della cappa accesa, dalla cucina e dalle stanze adiacenti viene sottratta dell'aria: senza un'alimentazione sufficiente di aria si crea depressione. I gas velenosi dal camino o dalla cappa di aspirazione vengono riaspirati nelle stanze.

- Assicurare sempre un'alimentazione di aria sufficiente.
- Un'apertura nel muro per alimentazione/scarico aria non garantisce il rispetto del valore limite.

Un esercizio sicuro è possibile solo se la depressione nella stanza in cui è installato il focolare non supera i 4 Pa (0,04 mbar). Questo è garantito se l'aria necessaria alla combustione può affluire nella stanza attraverso aperture non fisse, per es. porte, finestre in combinazione con un canale di adduzione/scarico aria o altre misure tecniche.



Consultate in ogni caso lo spazzacamino responsabile che è in grado di giudicare la ventilazione complessiva in casa e proporre misure adeguate.

Se la cappa è usata solo nella modalità a ricircolo d'aria, il suo esercizio è possibile senza limitazioni.

Pericolo di morte!

I gas di combustione riaspirati possono causare avvelenamento. In caso di installazione di un sistema di aspirazione contemporaneamente a un focolare collegato al camino l'alimentazione della cappa deve essere provvista di un adeguato comando di sicurezza.

Pericolo di incendio!

I depositi di grasso presenti nel filtro per grassi possono incendiarsi. Le distanze di sicurezza prescritte devono essere mantenute per evitare un accumulo di calore. Attenersi alle indicazioni relative al proprio piano di cottura. Se vengono installati punti di cottura a gas ed elettrici insieme, è necessario rispettare la distanza massima indicata.

L'apparecchio deve essere installato solo su un lato direttamente a fianco di un armadio alto o una parete. La distanza dalla parete o da un armadio alto deve essere di almeno 50 mm.

Pericolo di lesioni!

- Alcuni componenti all'interno dell'apparecchio possono essere affilati. Indossare guanti protettivi.
- Se l'apparecchio non viene fissato correttamente può cadere. Tutti gli elementi di fissaggio devono essere montati in modo saldo e sicuro.
- L'apparecchio è pesante. Per spostarlo occorrono 2 persone. Utilizzare esclusivamente ausili adeguati.

Pericolo di scossa elettrica!

Alcuni componenti all'interno dell'apparecchio possono essere affilati. Potrebbe venire danneggiato il cavo di collegamento. Durante l'installazione, fare attenzione a non piegare o serrare il cavo di collegamento.

Pericolo di soffocamento!

Il materiale d'imballaggio è pericoloso per i bambini. Non lasciare mai che i bambini giochino con il materiale di imballaggio.

Indicazioni generali

Modalità aspirazione

Avvertenza: L'aria esausta non deve essere immessa né in un camino per il fumo o per i gas di scarico funzionante, né in un pozzo di aerazione dei locali di installazione di focolari.

- Se l'aria esausta viene immessa in un camino per fumo o gas di scarico non in funzione, è necessario ottenere l'autorizzazione di un tecnico specializzato.
- Se l'aria esausta viene condotta attraverso la parete esterna, è necessario utilizzare una cassetta a muro telescopica.

Scarico dell'aria

Avvertenza: Il produttore dell'apparecchio non si assume alcuna responsabilità per le contestazioni relative al condotto.

- L'apparecchio raggiunge la massima prestazione con un tubo di scarico corto e dritto, che ha un diametro possibilmente grande.
- In presenza di tubi d'espulsione aria lunghi, molte curve o con un diametro inferiore a 150 mm non si raggiunge la prestazione ottimale di aspirazione e il rumore della ventola aumenta.
- I tubi o i tubi flessibili per il condotto di scarico dell'aria devono essere in materiale ignifugo.

Tubi rotondi

Si consiglia un diametro interno di 150 mm, tuttavia di almeno 120 mm.

Canali piatti

La sezione interna deve corrispondere al diametro dei tubi rotondi.

Ø 150 mm ca. 177 cm²

Ø 120 mm ca. 113 cm²

- I canali piatti non devono presentare rinvii taglienti.
- Nel caso di diametri diversi del condotto utilizzare strisce di tenuta.

Controllare la parete

- La parete deve essere piatta, verticale e sufficientemente solida.
- La profondità dei fori deve corrispondere alla lunghezza delle viti. I tasselli devono avere un appoggio fisso.
- Le viti e i tasselli in dotazione sono progettati per muri massicci in mattoni. Per altri tipi di costruzioni (ad es. Rigips, calcestruzzo poroso, mattoni Poroton) è necessario utilizzare elementi di fissaggio adeguati.
- Il peso max. della cappa di aspirazione è pari a **40 kg**.

Collegamento elettrico

⚠ Pericolo di scossa elettrica!

Alcuni componenti all'interno dell'apparecchio possono essere affilati. Potrebbe venire danneggiato il cavo di collegamento. Durante l'installazione, fare attenzione a non piegare o serrare il cavo di collegamento.

I dati di collegamento necessari sono sulla targhetta identificativa nella parte interna dell'apparecchio, a tale scopo rimuovere il filtro metallico antigrasso.

Lunghezza del cavo di collegamento: circa 1,30 m

Questo apparecchio è conforme ai requisiti di protezione RFI dell'Unione Europea.

Questo apparecchio deve essere collegato unicamente a una presa con contatto di terra conforme alle disposizioni di legge. Possibilmente, collocare la presa con contatto di terra all'interno del rivestimento del camino.

- La presa con contatto di terra dovrebbe essere collegata attraverso un circuito elettrico a parte.
- Se la presa con contatto di terra non è più accessibile dopo l'installazione dell'apparecchio, deve essere presente un separatore di rete come per l'allacciamento fisso.

In caso di allacciamento fisso, è necessario installare un interruttore onnipolare (interruttore automatico, salvavita e protezioni) con almeno 3 mm di apertura dei contatti. L'allacciamento fisso deve essere eseguito esclusivamente da un tecnico specializzato.

Dimensioni dell'apparecchio (figura 1)

Preparazione dell'installazione (figura 2)

Attenzione!

Accertarsi che nell'area dei fori non siano presenti cavi elettrici né condutture del gas o dell'acqua.

1. Dal soffitto fino allo spigolo inferiore della cappa di aspirazione, disegnare una linea mediana verticale sulla parete.
2. Tracciare le posizioni delle viti e il profilo dell'area di aggancio.
3. Eseguire cinque fori con Ø 8 mm e una profondità di 80 mm per i fissaggi e inserire dentro i tasselli fino al livello della parete.

Installare l'apparecchio

Montare il supporto a parete (figura 3)

1. Avvitare la staffa di supporto per il rivestimento del camino. **A**
2. Avvitare saldamente le sospensioni per la cappa di aspirazione, max. **3 Nm**. **B**
3. Avvitare il perno filettato in modo che sporga dalla parete di **5 - 9 mm**. **C**

Appendere e allineare l'apparecchio (figura 4)

1. Rimuovere la pellicola protettiva dall'apparecchio prima solo sul lato posteriore e completamente dopo il montaggio.
2. Appendere l'apparecchio in modo tale che sia ben agganciato alle sospensioni. **D**
3. Allineare orizzontalmente l'apparecchio ruotando le sospensioni. Se necessario l'apparecchio può essere spostato a destra o a sinistra. **E**

Fissare l'apparecchio

1. Premere i tappi di sicurezza con la freccia rivolta verso l'alto sulle sospensioni, fino a quando si agganciano. **F**
2. Rimuovere le griglie di aerazione (vedere le istruzioni per l'uso al capitolo "Pulizia e manutenzione", paragrafo "Pulire l'interno dell'apparecchio").
3. Avvitare bene i dadi zigrinati con le rondelle. **G**

Rimuovere i tappi di sicurezza

Se i tappi di sicurezza devono essere rimossi, utilizzare un cacciavite piatto.

Montare il rivestimento del camino (figura 5)

⚠ Pericolo di lesioni!

Causato durante l'installazione da bordi affilati. Indossare sempre guanti di protezione durante l'installazione dell'apparecchio.

1. Separare i rivestimenti del camino.
A tale scopo, rimuovere il nastro adesivo
2. Rimuovere la pellicola protettiva da entrambi i rivestimenti del camino.
3. Inserire i rivestimenti del camino uno dentro l'altro.

Avvertenze

- Per evitare di provocare graffi, mettere della carta come protezione sopra gli spigoli del rivestimento esterno del camino.
 - Le fessure del rivestimento interno del camino devono essere rivolte verso il basso.
4. Collocare il rivestimento del camino sopra l'apparecchio.
 5. Spingere il rivestimento interno del camino verso l'alto e appenderlo a destra e sinistra alla staffa di fissaggio. ⚠
 6. Agganciare in basso il rivestimento del camino. ⓑ
 7. Avvitare il rivestimento del camino con due viti laterali alla staffa di fissaggio. ⓒ

nl

⚠ Belangrijke veiligheidsvoorschriften

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. Alleen dan kunt u uw apparaat goed en veilig bedienen. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor later gebruik of om door te geven aan een volgende eigenaar.

De veiligheid is alleen gewaarborgd bij een deskundige montage volgens de montagehandleiding. De installateur is verantwoordelijk voor een goede werking op de plaats van opstelling.

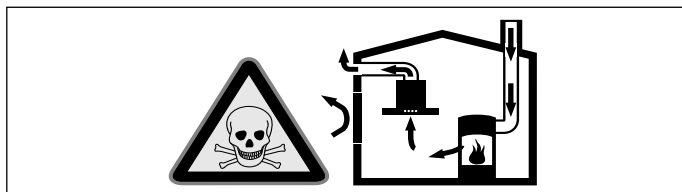
De breedte van de afzuigkap moet minstens overeenkomen met de breedte van het kooktoestel.

Bij de installatie moeten de actuele geldige bouwvoorschriften en de voorschriften van de plaatselijke stroom- en gasleverancier in acht worden genomen.

Levensgevaar!

Teruggezogen verbrandingsgassen kunnen leiden tot vergiftiging.

Altijd voor voldoende luchttoevoer zorgen, wanneer de luchtafvoer plaatsvindt in een ruimte met een vuurbron die gebruikmaakt van de aanwezige lucht.

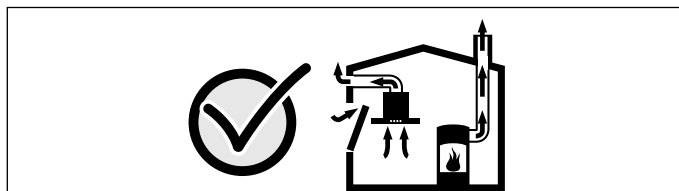


Vuurbronnen die de lucht in de ruimte verbruiken (bijv. apparaten die op gas, olie, hout of kolen worden gestookt, geisers, warmwatertoestellen) trekken de verbrandingslucht uit de opstellingsruimte en voeren de gassen via een afvoer (bijv. schoorsteen) af naar buiten.

In combinatie met een ingeschakelde afzuigkap wordt aan de keuken en aan de ruimtes ernaast lucht onttrokken - zonder voldoende luchttoevoer ontstaat er een onderdruk. Giftige gassen uit de schoorsteen of het afvoerkanal worden teruggezogen in de woonruimte.

- Zorg daarom altijd voor voldoende ventilatie.
- Een ventilatiekast in de muur alleen is niet voldoende om aan de minimale eisen te voldoen.

U kunt het apparaat alleen dan zonder risico gebruiken wanneer de onderdruk in de ruimte waarin de vuurbron zich bevindt niet groter is dan 4 Pa (0,04 mbar). Dit kan worden bereikt wanneer de voor de verbranding benodigde lucht door niet afsluitbare openingen, bijv. in deuren, ramen, in combinatie met een ventilatiekast in de muur of andere technische voorzieningen, kan worden toegevoerd.



Raadpleeg in ieder geval het bedrijf dat in uw huis zorgt voor de schoorsteenreiniging. Dit bedrijf is in staat het totale ventilatiesysteem van uw huis te beoordelen en kan een voorstel doen voor passende maatregelen op het gebied van de luchttoevoer.

Indien de afzuiging alleen met recirculatie wordt gebruikt, is een onbeperkt gebruik mogelijk.

Levensgevaar!

Teruggezogen verbrandingsgassen kunnen leiden tot vergiftiging. Bij de installatie van een ventilatie met een afvoergebonden vuurbron moet de stroomtoevoer van de kap voorzien worden van een geschikte veiligheidsschakeling.

Brandgevaar!

De vetafzettingen in het vetfilter kunnen ontbranden. De voorgeschreven veiligheidsafstanden dienen te worden aangehouden om warmteophoping te voorkomen. Neem de instructies van uw kooktoestel in acht. Wanneer gas- en elektrische kooktoestellen samen worden gebruikt, geldt de grootst aangegeven afstand.

Het apparaat mag slechts met één zijde direct naast een kast of tegen een wand worden geïnstalleerd. De afstand tot de muur of de kast moet minstens 50 mm bedragen.

Risico van letsel!

- Bepaalde onderdelen in het toestel kunnen scherpe randen hebben. Veiligheidshandschoenen dragen.
- Is het toestel niet naar behoren bevestigd, dan kan het naar beneden vallen. Alle bevestigingsschroeven moeten vast en veilig worden gemonteerd.
- Het toestel is zwaar. Er zijn twee personen nodig om het apparaat te bewegen. Alleen geschikte hulpmiddelen gebruiken.

Gevaar van een elektrische schok!

Bepaalde onderdelen in het toestel kunnen scherpe randen hebben. Hierdoor kan de aansluitkabel beschadigd raken. Aansluitkabel niet knikken of afklemmen bij de installatie.

Verstikkingsgevaar!

Verpakkingsmateriaal is gevaarlijk voor kinderen. Kinderen nooit met verpakkingsmateriaal laten spelen.

Algemene aanwijzingen

Gebruik met afvoerlucht

Aanwijzing: De afvoerlucht mag niet worden afgevoerd via een in gebruik zijnde rook- of gasafvoer, noch via een schacht die dient voor de ontluftung van ruimtes met vuurbronnen.

- Komt de afvoerlucht terecht in een rook- of gasafvoer die niet in gebruik is, dan dient u een vakbekwame schoorsteenveger te raadplegen.
- Wordt de afvoerlucht door de buitenmuur geleid, dan raden wij u aan een telescoop-muurkast te gebruiken.

Luchtafvoer

Aanwijzing: Voor klachten die te wijten zijn aan de bebuizing staat de fabrikant van het apparaat niet garant.

- U verkrijgt de beste werking van het apparaat door het op een korte, rechtlijnige afvoerbuiz met een zo groot mogelijke diameter aan te sluiten.
- Bij gebruik van lange, ruwe afvoerbuizen, veel bochten of buisdiameters kleiner dan 150 mm, wordt het optimale luchtafvoer vermogen niet bereikt en is het ventilatiegeluid harder.
- De buizen of de slangen die voor de luchtafvoer worden gebruikt, dienen van een niet brandbaar materiaal te zijn.

Ronde buizen

Wij adviseren een binnendiameter van 150 mm, in elk geval van minstens 120 mm.

Vlakke buizen

De binnendiameter moet overeenkomen met de diameter van de ronde buizen.

Ø 150 mm ca. 177 cm²

Ø 120 mm ca. 113 cm²

- Vlakke buizen mogen geen scherpe ombuigingen hebben.
- Gebruik bij een afwijkende buisdiameter een afdichtstrip.

Wand controleren

- De wand moet vlak en loodrecht zijn en voldoende draagvermogen hebben.
- De diepte van de boorgaten moet overeenkomen met de lengte van de schroeven. De pluggen moeten goed vastzitten.
- De bijgevoegde schroeven en pluggen zijn geschikt voor massieve muren. Voor andere constructies (bijv. gipsplaat, poreus beton, poroton-stenen) moeten bevestigingsmiddelen worden gebruikt die daarvoor geschikt zijn.
- Het max. gewicht van de afzuigkap bedraagt **40 kg**.

Elektrische aansluiting

⚠ Gevaar van een elektrische schok!

Bepaalde onderdelen in het toestel kunnen scherpe randen hebben. Hierdoor kan de aansluitkabel beschadigd raken. Aansluitkabel niet knikken of afklemmen bij de installatie.

De benodigde aansluitgegevens staan op het typeplaatje in de binnenruimte van het apparaat, daartoe het metalen vefilter demonteren.

Lengte van de aansluitleiding: ca. 1,30 m

Dit apparaat voldoet aan de ontstoringsvoorschriften van de EG. Dit apparaat mag alleen worden aangesloten op een volgens de voorschriften geïnstalleerd geaard stopcontact.

Het geaarde stopcontact zo mogelijk in het schoorsteenafschermsstuk aanbrengen.

- Het geaarde stopcontact moet worden aangesloten op een eigen stroomkring.
- Als het stopcontact na installatie van het apparaat niet bereikbaar is, moet er een stroomonderbreker worden aangebracht, zoals bij een vaste aansluiting.

Als een vaste aansluiting noodzakelijk is, moet de installatie beschikken over een scheidingsschakelaar voor alle polen (leidingveiligheidsschakelaar, zekeringen en veiligheidsschakelaars) met een contactopening van min. 3 mm. De vaste aansluiting mag alleen door een electricien worden aangelegd.

Afmetingen van het apparaat (Afbeelding 1)

Installatie voorbereiden (Afbeelding 2)

Attentie!

Zorg ervoor dat zich in het gebied van de openingen geen stroom-, gas- of waterleidingen bevinden.

1. Van het plafond tot de onderkant van de afzuigkap een loodrechte middellijn op de muur tekenen.
2. Posities voor de schroeven en de omtreklijn van het bevestigingsgebied aftekenen.
3. Vijf gaten (Ø 8 mm) van 80 mm diep boren voor de bevestigingen en de pluggen geheel in de gaten duwen.

Het apparaat inbouwen

Wandhouder monteren (Afbeelding 3)

1. De bevestigingshaak voor het afdekpaneel van de schouwkap vastschroeven. **A**
2. Ophangingen voor de afzuigkap handvast aandraaien, max. **3 Nm**. **B**
3. Draadtap inschroeven tot deze nog **5–9 mm** uit de wand steekt. **C**

Apparaat ophangen en uitlijnen (Afbeelding 4)

1. De beschermfolie eerst van de achterkant van het apparaat trekken en na de montage volledig verwijderen.
2. Het apparaat zo ophangen dat het stevig vastzit in de ophangingen. **D**
3. Het apparaat horizontaal uitlijnen door aan de ophangingen te draaien. Desgewenst kan het apparaat naar links of rechts worden verschoven. **E**

Apparaat bevestigen

1. De doppen met de pijl naar boven op de ophangingen drukken tot ze vastklikken. **F**
2. Ventilatiekappen verwijderen (zie de gebruiksaanwijzing in het hoofdstuk "Reinigen en onderhoud" paragraaf "Apparaat van binnen reinigen").
3. Gekartelde moer met onderlegging vastdraaien. **G**

Doppen verwijderen

Moeten de doppen verwijderd worden, gebruik dan een platte schroevendraaier.

Afdekpaneel schouwkap monteren (Afbeelding 5)

⚠ Risico van letsel!

tijdens de installatie door scherpe randen. Draag tijdens de installatie van het apparaat altijd veiligheidshandschoenen.

1. Afdekpanelen van elkaar losmaken.
Hiervoor het plakband verwijderen.
2. De beschermfolie van beide afdekpanelen trekken.
3. Afdekpanelen in elkaar schuiven.

Aanwijzingen

- Om krassen te vermijden papier over de randen van het buitenste afdekpaneel leggen.
 - Sleuven van het binnenste afdekpaneel wijzen naar beneden.
4. Afdekpanelen op het apparaat plaatsen.
 5. Binnenste afdekpaneel naar boven schuiven en links en rechts aan de bevestigingshaak hangen. **A**
 6. Afdekpaneel omlaag drukken tot het vastklikt. **B**
 7. Afdekpaneel met twee schroeven op de bevestigingshaak bevestigen. **C**

pl

⚠ Ważne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Należy dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję. Zapoznanie się z nią pozwoli na bezpieczne i właściwe użytkowanie urządzenia. Instrukcję obsługi i montażu należy zachować do późniejszego wglądu lub dla kolejnego użytkownika.

Bezpieczeństwo podczas użytkowania zapewnione jest tylko po prawidłowym zamontowaniu zgodnie z instrukcją montażu. Monter jest odpowiedzialny za prawidłowe działanie w miejscu instalacji urządzenia.

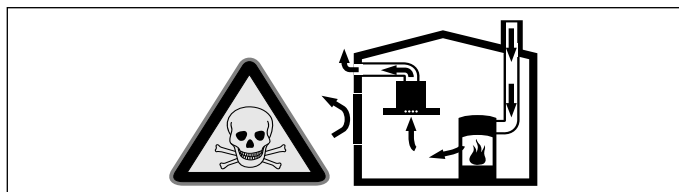
Szerokość okapu kuchennego musi odpowiadać co najmniej szerokości płyty grzewczej.

Przy instalowaniu należy przestrzegać aktualnie obowiązujących przepisów budowlanych oraz przepisów lokalnego zakładu energetycznego.

Zagrożenie życia!

Odprowadzane gazy pochodzące ze spalania mogą być przyczyną zatrucia.

Należy zadbać o dostateczną ilość doprowadzanego powietrza, jeżeli urządzenie pracujące w trybie obiegu otwartego jest użytkowane jednocześnie z zależnym od dopływu powietrza urządzeniem spalającym.

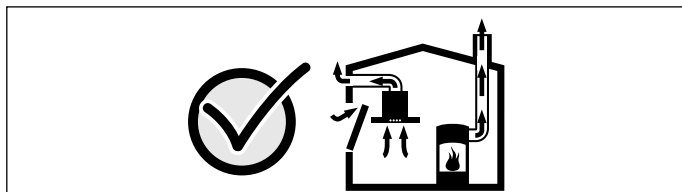


Zależne od powietrza w pomieszczeniu urządzenia spalające (np. grzejniki na gaz, olej, drewno lub węgiel, przepływowe podgrzewacze wody i inne podgrzewacze wody) pobierają powietrze do spalania z pomieszczenia, w którym się znajdują, a spaliny odprowadzają przez układ wylotowy (np. komin) na zewnątrz.

Włączenie okapu kuchennego powoduje zasysanie powietrza w kuchni i sąsiadujących pomieszczeniach – bez wystarczającej wentylacji powstanie podciśnienie. Trujące gazy z komina lub ciągu wentylacyjnego uwalniane są do pomieszczeń mieszkalnych.

- Z tego względu należy zadbać o dostateczną ilość doprowadzanego powietrza.
- Sam wywietrznik ścienny nie zapewnia utrzymania wartości granicznej.

Praca bez zagrożeń możliwa jest, jeśli w miejscu ustawienia urządzenia spalającego nie zostanie przekroczona podciśnienie 4 Pa (0,04 mbar). Taką wartość można osiągnąć, jeśli powietrze potrzebne do spalania będzie dostarczane przez otwory niezamykane na stałe (np. drzwi, okna, wentryzniki ściennie) lub za pomocą innych środków technicznych.



Należy zasięgnąć porady kominarza, który może ocenić instalację wentylacyjną budynku i zaproponować odpowiednie sposoby wentylacji.

Jeżeli okap stosowany jest wyłącznie w trybie obiegu zamkniętego, możliwa jest jego praca bez ograniczeń.

Zagrożenie życia!

Odprowadzane gazy pochodzące ze spalania mogą być przyczyną zatrucia. W przypadku instalacji wentylacji z urządzeniem spalającym połączonym z kominem należy dopilnować, aby zasilanie wyciągu energią elektryczną posiadało odpowiedni wyłącznik bezpieczeństwa.

Niebezpieczeństwo pożaru!

Osad z tłuszczu w filtrze przeciw tłuszczowemu może się zapalić. Należy przestrzegać podanych odstępów bezpieczeństwa, aby zapobiec przegrzaniu. Przestrzegać również wskazówek odnośnie kuchenki do gotowania. W przypadku używania kuchenki elektryczno-gazowej obowiązuje największy podany odstęp.

Dopuszczalne jest zainstalowanie okapu kuchennego bezpośrednio obok szafy stojącej albo przy ścianie, ale tylko z jednej strony. Odstęp od ściany lub od szafy stojącej musi wynosić co najmniej 50 mm.

Niebezpieczeństwo obrażeń!

- Elementy urządzenia mogą mieć ostre krawędzie. Zaleca się zakładanie rękawic ochronnych.
- Jeśli urządzenie nie jest prawidłowo przymocowane, może spaść. Wszystkie elementy mocujące muszą być zamontowane starannie i dokładnie.
- Urządzenie jest ciężkie. Do przenoszenia urządzenia potrzebne są 2 osoby. Używać wyłącznie odpowiednich narzędzi pomocniczych.

Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym!

Elementy urządzenia mogą mieć ostre krawędzie. Może to doprowadzić do uszkodzenia przewodu przyłączeniowego. Nie zaginać ani nie zaciskać kabla przyłączeniowego podczas instalowania.

Niebezpieczeństwo uduszenia!

Opakowanie jest niebezpieczne dla dzieci. Nie pozwalać dzieciom na zabawę opakowaniem.

Wskazówki ogólne

Praca w trybie obiegu otwartego

Wskazówka: Powietrza wylotowego nie wolno kierować do kominu odprowadzającego spaliny lub dym, ani do kanału wentylacyjnego pomieszczeń, w których stoją urządzenia spalające.

- Jeżeli powietrze wylotowe ma być kierowane do nieużytkowanego już kominu odprowadzającego spaliny lub dym, to należy uzyskać zgodę okręgowego kominarza.
- Jeśli powietrze wylotowe ma być wyprowadzane przez ścianę zewnętrzną, to należy wmurować skrzynkę teleskopową.

Przewód odprowadzający powietrze

Wskazówka: Producent urządzenia nie ponosi odpowiedzialności za zakłócenia działania spowodowane nieprawidłowym funkcjonowaniem przewodu rurowego.

- Urządzenie osiąga optymalną moc dzięki krótkiej, prostej rurze wylotowej o możliwie największej średnicy.
- Długie, porowate rury wylotowe o licznych zagięciach lub średnicy mniejszej niż 150 mm uniemożliwiają osiągnięcie optymalnej mocy wyciągu, a praca wentylatora jest głośniejsza.
- Do wyłożenia przewodów odprowadzających powietrze należy stosować rury lub węże z materiału niepalnego.

Rury okrągłe

Zaleca się rury o średnicy wewnętrznej wynoszącej 150 mm, jednak nie mniejszej niż 120 mm.

Kanały płaskie

Przekrój wewnętrzny musi odpowiadać średnicy rur okrągłych.

Ø 150 mm ok. 177 cm²

Ø 120 mm ok. 113 cm²

- Kanały płaskie nie powinny ostro zmieniać kierunku.
- W przypadku rur o innych średnicach należy zastosować taśmy uszczelniające.

Sprawdzenie ściany

- Ściana musi być płaska, pionowa i odznaczać się dostateczną nośnością.
- Głębokość otworów musi odpowiadać długości śrub. Kołki rozporowe muszą być mocno osadzone.
- Dołączone śruby i kołki rozporowe są przeznaczone do litych ścian murowanych. W przypadku innych konstrukcji ściany (np. płyty gipsowe, beton porowaty, cegła Poroton) należy zastosować odpowiedni materiał do mocowania.
- Maksymalny ciężar okapu kuchennego wynosi **40 kg**.

Podłączenie do sieci elektrycznej

⚠ Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym!

Elementy urządzenia mogą mieć ostre krawędzie. Może to doprowadzić do uszkodzenia przewodu przyłączeniowego. Nie zaginać ani nie zaciskać kabla przyłączeniowego podczas instalowania.

Wymagane parametry przyłączy znajdują się na tabliczce znamionowej umieszczonej wewnątrz urządzenia, widocznej po wyjęciu metalowego filtra przeciw tłuszczowemu.

Długość przewodu przyłączeniowego: ok. 1,30 m

Urządzenie spełnia wymogi WE w sprawie układów przeciwzakłóceńowych.

Urządzenie można podłączyć wyłącznie do gniazda z uzziemieniem, zainstalowanego zgodnie z przepisami.

Gniazdo z uzziemieniem zainstalować w miarę możliwości wewnątrz obudowy kominowej.

- Gniazdo z uzziemieniem należy podłączyć poprzez własny obwód elektryczny.
- Jeśli gniazdo z uzziemieniem będzie po montażu urządzenia niedostępne, należy zainstalować rozłącznik, jak przy stacjonarnym przyłączy do sieci.

W przypadku podłączenia do sieci konieczne jest zainstalowanie wielobiegunowego rozłącznika (rozłącznik ochronny mocy, bezpieczniki i styczniki) z rozwarciem styków wynoszącym co najmniej 3 mm. Podłączyć do sieci może wyłącznie wykwalifikowany elektryk.

Wymiary urządzenia (rys. 1)

Przygotowanie do instalacji (rys. 2)

Uwaga!

Upewnić się, że w obszarze nawierceń nie ma przewodów elektrycznych, rur gazowych ani przewodów doprowadzających wodę.

1. Od sufitu do dolnej krawędzi okapu kuchennego nakreślić na ścianie pionową linię osiową.
2. Zaznaczyć pozycje śrub i kontury obszaru zawieszenia.
3. Wywiercić 5 otworów Ø 8 mm i głębokości 80 mm dla zamocowań i wcisnąć kołki rozporowe tak, aby ich brzeg był w jednej płaszczyźnie ze ścianą.

Montaż urządzenia

Montaż uchwyty ściennego (rys. 3)

1. Przymocować śrubami kątownik obudowy kominowej. **A**
2. Przykręcić ręką zawieszenia okapu kuchennego, maks. **3 Nm**. **B**
3. Trzpienie gwintowane należy wkręcić tak głęboko, aby wystawały **5 - 9 mm** ze ścianą. **C**

Zawieszenie i wypoziomowanie urządzenia (rys. 4)

1. Folię ochronną ściągnąć z urządzenia najpierw z tyłu, a po montażu całkowicie.
2. Urządzenie zawiesić w taki sposób, aby zatrzasnęło się na zawieszaniach. **D**
3. Poprzez obracanie zawieszaniem wypoziomować urządzenie. W razie potrzeby można przesunąć urządzenie w prawo lub lewo. **E**

Mocowanie urządzenia

1. Kołpaki zabezpieczające ze strzałką skierowaną do góry wcisnąć na zawieszaniu aż do zatrzaśnięcia. **F**
2. Wyjąć przesłony wentylacyjne (patrz instrukcja obsługi w rozdziale "Czyszczenie i konserwacja" podrozdział "Czyszczenie urządzenia od wewnątrz").
3. Mocno dokręcić nakrętki radełkowe z podkładkami. **G**

Usuwanie kołpaków zabezpieczających

W razie konieczności usunięcia kołpaków zabezpieczających należy je podważyć płaskim wkrętakiem.

Montaż obudowy kominowej (rys. 5)

⚠ Niebezpieczeństwo obrażeń!

podczas instalacji ze względu na ostre krawędzie. Podczas instalacji urządzenia zawsze nosić rękawice ochronne.

1. Rozłączyć części obudowy kominowej.
W tym celu ściągnąć taśmę klejącą.
2. Ściągnąć folie ochronną z obydwu części obudowy kominowej.
3. Zsunąć obydwie części obudowy kominowej.

Wskazówki

- Zadrapaniom można zapobiec, nakładając papier jako ochronę na krawędź zewnętrznej obudowy kominowej.
 - Szczeliny wewnętrznej obudowy kominowej w dół.
4. Obudowy kominowe nałożyć na urządzenie.
 5. Wewnętrzną obudowę kominową przesunąć do góry i zawiesić po lewej i prawej stronie na kątowniku mocującym. **A**
 6. Obudowę kominową nacisnąć w dół i zatrzasnąć zaczepy. **B**
 7. Obudowę kominową przykręcić z boku dwiema śrubami do kątownika mocującego. **C**

